

STELLENAUSSCHREIBUNGEN¹⁾

ALLGEMEIN

1. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in der Regionalabteilung Hannover am Standort Holzminden.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbe-

schäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Mensching, Tel.: 0511 120-2446, E-Mail: uwe.mensching@nlschb.niedersachsen.de.

2. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in der Regionalabteilung Braunschweig am Standort Göttingen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Der Schwerpunkt der schulfachlichen Aufgaben wird im Sekundarbereich I liegen, daher ist eine mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich erforderlich.

Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

¹⁾ nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(-> Service -> Schulverwaltungsblatt - Stellenausschreibungen)

Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich der Unterrichtsversorgung.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235, E-Mail: lutz.adam@nlschb.niedersachsen.de.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Dezernat 2, ist zum 1.8.2018 in der Regionalabteilung Hannover am Dienort Holzminden ein nach BesGr. A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Rektorin / eines Rektors
(Fachberaterin / Fachberater
für Unterrichtsqualität)**

zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Schwerpunkte der Fachberatung sind u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z.B. Inklusion, Ganztagschule),
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. Schuleigene Arbeitspläne),
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept),
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung,
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts,
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit,
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität,
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation (z. B. Niedersächsische Schulinspektion, VERA),
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen,
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung,
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung,
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen,
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene,
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater in den Regionalabteilungen der Landesschulbehörde und auf Landesebene,

- Organisation, Strukturierung und Durchführung landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater.

Erwartet werden insbesondere

- inhaltsbezogene Kompetenzen (z. B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen),
- beratungsbezogene Kompetenzen (z. B. verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung),
- institutionelle Kompetenzen (z. B. Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der Niedersächsischen Landesschulbehörde),
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit,
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen.

Wünschenswert sind Erfahrungen im Unterricht unterschiedlicher Schulformen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg. Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Halden, Tel.: 0511 106-2482. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Bartheld, Tel.: 04131 15-2052.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Hannover werden zum 1.8.2018 zwei Lehrkräfte als

Bildungskoordinatorinnen / Bildungskoordinatoren

gesucht.

Für beide Stellen erfolgt die Wahrnehmung der Aufgabe jeweils im Wege der Teil-Abordnung an die Landeshauptstadt Hannover im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer

von drei Jahren. Alternativ können die beiden Stellen zusammengefasst und die Aufgaben von einer Lehrkraft im Wege der Voll-Abordnung an die Landeshauptstadt Hannover wahrgenommen werden.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt die Landeshauptstadt Hannover in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Stadt Hannover vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Landeshauptstadt Hannover zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können. Die regionale Geschäftsstelle der Landeshauptstadt Hannover übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorinnen bzw. Bildungskoordinatoren bringen schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorinnen bzw. der Bildungskoordinatoren gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 28.2.2018 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Frau Peters, Regionalabteilung Hannover, Außenstelle Syke, Am Feuerwehrturm 9, 28857 Syke, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Abordnung an die Landeshauptstadt Hannover erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Landeshauptstadt Hannover getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Peters, E-Mail: susanne.peters@nlschb.niedersachsen.de, Tel.: 04242 169621-21, und Herr Scholz, E-Mail: thilo.scholz@hannover-stadt.de, Tel.: 0511 168-31062.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Stadt Delmenhorst wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Delmenhorst im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt die Stadt Delmenhorst in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Stadt vorhandenen Bildungsinitiativen zu intensivieren und die hierfür erforderlichen Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Stadt Delmenhorst zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema; Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sollen her- bzw. sichergestellt werden.

Das Bildungsbüro der Stadt Delmenhorst übernimmt als regionale Geschäftsstelle bei der Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben.

Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehört u. a.:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch-koordinierenden Gremiums (Steuerungsgruppe) sowie Berichterstattung in diesem Gremium,

- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Stadt als Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Stadt,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz des städtischen Angebotes im Bildungsbereich,
- Bestandsaufnahme von Angeboten und Anbietern im Bildungsbereich.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von bildungspolitischen Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 28.2.2018 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Delmenhorst erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Stadt Delmenhorst getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Dreckmann, Tel.: 04221 992949, E-Mail: siegfried.dreckmann@delmenhorst.de, sowie Herr Andreas, Tel.: 0541 314-406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Emsland wird zum 1.8.2018 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

zur Leitung des Bildungsbüros Emsland gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Abordnung an den Landkreis Emsland zunächst für den Zeitraum vom 1.8.2018 bis zum 31.7.2021.

Bildung hat für den Landkreis Emsland oberste Priorität. Die gute regionale und wirtschaftliche Entwicklung des Emslandes lässt sich auch auf die zukunftsweisende Bildungspolitik zurückführen. Der Landkreis fühlt sich für die Bildungsqualität im Emsland verantwortlich und geht dabei zum Teil weit über seine eigentlichen Trägeraufgaben hinaus. Schließlich ist Bildung der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe, zur Integration, zu persönlichem Wohlbefinden und wirtschaftlichem Erfolg und dient dem Wohl der gesamten Region.

Der Landkreis Emsland versteht unter Bildung lebenslanges Lernen – von der familiären Sozialisation über frühkindliche Bildungseinrichtungen, Schulen, Ausbildungen bis hin zu Fort- und Weiterbildungen im Rahmen der Erwachsenenbildung. Als Flächenlandkreis steht das Emsland dabei vor besonderen Herausforderungen. Um möglichst jedem Bürger ein passendes Bildungsangebot zu bieten, strebt der Landkreis die größtmögliche Vernetzung der emsländischen Bildungseinrichtungen an. Dafür und für die Qualitätssicherung in der Bildung steht die Arbeit der Bildungsregion Emsland.

Mit seiner Bildungsregion ist der Landkreis Emsland einer der Vorreiter bei der Vernetzung von Bildungsträgern und dem Ausbau kommunaler Bildungslandschaften in Deutschland. In staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen und den verantwortlichen Akteuren in den jeweiligen Bildungseinrichtungen wird das Bildungsangebot im Emsland gemeinsam kontinuierlich weiter verbessert, um Übergänge zu schaffen, damit ein Abschluss zu einem Anschluss führt und sich jeder Einzelne gemäß seinen Neigungen und Fähigkeiten optimal entwickeln kann. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.bildungsregion-emsland.de/>.

Das Bildungsbüro des Landkreises Emsland übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein. Das Bildungsbüro befindet sich im Gebäude der Kreisverwaltung in Meppen.

Zu den Aufgaben der Leitung des Bildungsbüros gehören vor allem:

- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Emsland im Sinne des lebenslangen Lernens,
- Ansprechpartner für Kitas, Schulen und Akteure der Fort- und Weiterbildung im Rahmen der Gründung von Schulverbänden und regionalen Bildungslandschaften,
- Weiterentwicklung der Bildungsregion Emsland um zusätzliche Akteure aus den Bereichen Weiterbildung, Aus- und Fortbildung, Wirtschaft etc.,
- Steuerung und Moderation von Entwicklungsprozessen im Bildungsbereich in Kooperation mit verschiedenen Bildungsakteuren sowie dem Bildungsmanagement des Landes Niedersachsen und des Bundes,
- Netzwerkarbeit, Koordination und Förderung der Kommunikation sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch mit überregionalen Bildungsakteuren,

- Planung, Durchführung, Moderation und Organisation von Fachtagungen, Konferenzen und Qualifizierungsmaßnahmen,
- Mitarbeit in Fachgremien (Moderation, Präsentation); Leitung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Regionalen Steuergruppe,
- Budgetplanung und -verwaltung als Grundlage,
- Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion,
- Mitarbeit am Bildungsbericht der Bildungsregion Emsland.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Bildungsangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwünscht sind Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Führung einer Organisationseinheit und gute Kenntnisse des MS-Office-Paketes. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind vorteilhaft. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden sehr gute kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift, Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Team- und Kooperationsfähigkeit.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren und an Fortbildungen des NLO, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Transferagentur Niedersachsen teilzunehmen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 28.2.2018 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Dezernat 2, z. Hd. Frau Övermöhle, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Weitere Auskünfte erteilt Herr Andreas, Tel.: 0541 314406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de.

Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Abordnung an den Landkreis Emsland erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Emsland getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Exeler, Tel.: 05931- 441382, E-Mail: christoph.exeler@emsland.de.

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Wesermarsch wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskordinatorin / Bildungskordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Wesermarsch im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Fortführung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Wesermarsch und das Land Niedersachsen das Ziel, die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk gemeinsam mit dem bereits vorhandenen Bildungsnetzwerk BiNe (Übergang Schule – Beruf) weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen KiTa – Grundschulen und Grundschulen – weiterführende Schulen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema.

Das Bildungsbüro des Landkreises Wesermarsch übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungs Koordinatorin bzw. der Bildungs Koordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein, z. B. zu den Themen Inklusion, Schulbegleitung, Ganztage.

Zu den Aufgaben der Bildungs Koordinatorin / des Bildungs Koordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuerungsgruppe der Bildungsregion sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Fortsetzung der Arbeit der Fachgruppen Primar-, Sekundar- und Berufsbildung sowie Vorbereitung der Sitzungen der Fachgruppen,
- Vernetzungsarbeit,
- Förderung der Kommunikation innerhalb der Bildungsregion und zwischen den Bildungs Koordinatoren verschiedener Bildungsregionen,
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region, insbesondere für die Bereiche Elementar-, Primar- und Sekundarbildung,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen

Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungs Koordinatorin oder Bildungs Koordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 28.2.2018 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Fachdezernent Frank Andreas, Mühlenschweg 5, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Wesermarsch erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Wesermarsch getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Kemmeries, Tel.: 04401 927-255, Mail: hans.kemmeries@lkbra.de, sowie Herr Andreas, Tel.: 0541 314-406, Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de.

8. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, ist im Dezernat 2 zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

einer Schulentwicklungsberaterin / eines Schulentwicklungsberaters (BesGr. A 13)

am Dienort Syke zu besetzen. Die Einarbeitung erfolgt für die Dauer von drei Monaten am Dienort Hannover.

Schulentwicklungsberaterinnen und -berater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater sind:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms - hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements,

- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen,
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen,
- Teamentwicklung und Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbänden, Netzwerken und Kooperationen,
- enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde,
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems.

Schulentwicklungsberaterinnen und -berater bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Seminarqualität, Schulinspektion, Inklusion),
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a.
 - Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements,
 - Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen,
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge,
- Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen,
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes und sicherer Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten / Arbeitsplatz die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehramter an allgem einbildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen für Schulen verfügen. Vorrangig berücksichtigt werden für diese Stelle Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Die Auswahlentscheidung trifft die Niedersächsische Landesschulbehörde.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in Ihrer Bewerbung auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Bewerbung ist mit dem anliegenden Vordruck sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte auf dem Dienstweg bis spätestens 28.2.2018 an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu senden.

Für Rückfragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Bartheld, Tel.: 04131 15-2720, zur Verfügung.

Für Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Frau Halden, Tel.: 0511 106-2482.

Bewerbung
Schulentwicklungsberaterin bzw. -berater

Name

Vorname

Privatanschrift:

PLZ, Ort

Straße, Nr.

Telefon

Fax

E-Mail

Geburtsdatum

im Schuldienst seit

Dienstanschrift

Schule

Schulform

PLZ, Ort

Straße, Nr.

Telefon

Fax

E-Mail

Schulleiterin / Schulleiter

zust. Dezernentin / Dezernent

Dienstbezeichnung / Unterrichtsfächer

Schulische Funktion

Sonstige Funktionen mit gewährten Anrechnungsstunden

Tatsächliche Unterrichtsverpflichtung (wöchentlich)

Bitte machen Sie zusätzliche Angaben zu folgenden Punkten:

1. Dienstlicher Werdegang
2. Nachweise zu den in der Ausschreibung genannten Erwartungen / Auswahlkriterien (Nachweise sind beizufügen)
3. Unterrichtseinsatz, Klassenlehrkraft, Stundenanteile, sonstige Aufgaben u. a.

Ort, Datum

Unterschrift

9. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum 1.8.2018 fünf nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewertete Dienstposten

einer Regierungsschuldirektorin /
eines Regierungsschuldirektors
in der Abteilung 2
– Evaluation und Schulinspektion –

zu besetzen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberinnen oder der Dienstposteninhaber besteht in der Durchführung von **Inspektionen an berufsbildenden Schulen** des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a.:

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z. B.: Videotraining, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Mitarbeit in Projekten und Vorhaben bei Inspektionen mit besonderen Fragestellungen,
- Leitung von Inspektionsteams.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privateigenem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die **Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen** verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mindestens seit zwei Jahren ein Beförderungsamts in Schule, Studienseminar, Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen übertragen bekommen und erfolgreich wahrgenommen haben. Dies sind insbesondere nachstehende Funktionen:

- Schulleiterin oder Schulleiter und deren ständige Vertreterinnen oder Vertreter,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars und deren ständige Vertreterin oder Vertreter,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator,
- Fachberaterin oder Fachberater an berufsbildenden Schulen,
- Fachberaterin oder Fachberater für Unterrichtsqualität,
- Bildungsgangleiterin oder Bildungsgangleiter an berufsbildenden Schulen,
- Fachgruppenleiterin oder Fachgruppenleiter an berufsbildenden Schulen,

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem, insbesondere der beruflichen Bildung,
- Kenntnisse über schulisches Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells BBS (KAM-BBS),
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien,
- Kenntnisse über Grundsätze des Projektmanagements.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich Zeit- und Prozessmanagement,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017 SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens senden Sie bitte zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Herrn Till, Tel.: 05121 1695-316, E-Mail: uwe.till@nlq.niedersachsen.de.

10. Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Zum 1.8.2018 wird eine Lehrkraft als

Mitarbeiterin / Mitarbeiter an der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

gesucht.

Die Stelle soll durch eine Lehrkraft aus dem niedersächsischen Schuldienst im Wege der Abordnung für den Zeitraum vom 1.8.2018 bis zum 31.7.2021 besetzt werden.

Die Akademie für Leseförderung Niedersachsen hat ihren Sitz an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek.

In der Akademie für Leseförderung Niedersachsen arbeiten das Land Niedersachsen und die Stiftung Lesen zusammen mit dem Ziel einer systematischen und flächendeckenden Förderung von Lesekompetenz und Lese- bzw. Medienkultur. Zu den Aufgaben gehören die Weiterentwicklung des Gesamtkonzepts für die Akademie, die Bereitstellung eines fundierten und praxisnahen Informationsangebots für Fachleute und Laien sowie ein umfassendes, vielfältiges Programm zur Qualifizierung von Leseexpertinnen und -experten (Lehrkräfte, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Erzieherinnen und Erzieher, Ehrenamtliche).

In der praktischen Arbeit der Akademie sind die folgenden Bereiche besonders wichtig:

- Konzeptionierung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zur Leseförderung in Niedersachsen,
- Redaktion der Akademie-Webseite und Verfassen von Texten zur Publikation,
- Vernetzung von schulischen und außerschulischen Partnern,
- zielgruppenorientierte Entwicklung von Leseförderkonzepten (z. B. Angebote für Kinder mit besonderem Förderbedarf, geschlechtsspezifische Angebote).

Bewerben können sich Lehrkräfte an niedersächsischen Schulen mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Kooperationsfähigkeit, Kontaktfähigkeit und Offenheit für die Zusammenarbeit auch mit außerschulischen Partnern,
- Vertrautheit mit Techniken der Präsentation und Moderation,
- Fähigkeit zur Entwicklung und Planung neuer Konzepte,
- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung.

Interessenten sollen über Erfahrungen mit Methoden zur Förderung der Lesemotivation und der Lesekompetenz verfügen. Erwünscht sind ferner Erfahrungen mit Leseförderung im Medienverbund und Innovationsbereitschaft, insbesondere in Bezug auf den Umgang mit digitalen Medien.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers. Die Ar-

beitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten vom 6.12.1996 (Nds. GVBl. Nr. 22/1996, S. 476) und beträgt zurzeit wöchentlich 40 Stunden.

Die Tätigkeit ist bedingt teilzeitgeeignet und erfordert zeitliche Flexibilität. Der Dienort ist Hannover, die Tätigkeit erfordert jedoch die Bereitschaft zu Dienstreisen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist bestrebt, Unterrepräsentanzen i. S. d. Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 28.2.2018 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Auskünfte erteilt Herr Dr. Müller, Tel.: 0511 120-7261, E-Mail: andreas.mueller@mk.niedersachsen.de.

11. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstellen an deutschen Auslandsschulen aus:

**Deutsche Internationale Schule Abu Dhabi,
Vereinigte Arabische Emirate**
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 28.2.2018)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 349
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Neue Deutsche Schule Alexandria, Ägypten
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 28.2.2018)

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: derzeit 1-11, zukünftig bis Jahrgangsstufe 12
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB):
Erstmalig Ende Schuljahr 2018/2019
Schülerzahl: 244

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Internationale Schule Dubai, Verein. Arab. Emirate
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 28.2.2018)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 489
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Kiew, Ukraine
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 28.2.2018)

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm
und bikulturellem Schulziel
Klassenstufe: 1-10
Schülerzahl: 100

Abschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Sprachdiplom der KMK Stufe I
Aufbau der gymnasialen Oberstufe wird angestrebt

Lehrbefähigung der Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Shanghai, China
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 28.2.2018)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 643
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur
Deutsche Fachhochschulreife an der Fachoberschule im Auf-
bau

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Hurghada-Red Sea, Ägypten
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 28.2.2018)

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-11, zukünftig bis Jahrgangsstufe 12
Schule befindet sich im Aufbau
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Gemischtsprachiges International Baccalaureate: erstmalig
im Schuljahr 2018/2019
Schülerzahl: 117

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
Schulleitungserfahrung ist erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Ankara, Türkei
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 28.2.2018)

Deutschsprachige Schule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 153

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich
Gemischtsprachiges International Baccalaureate

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

**Deutsche Europäische Schule Manila (EuroCampus),
Philippinen**

(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 9.3.2018)

Deutschsprachige Schule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 339
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Gemischtsprachiges International Baccalaureate
Deutsches Sprachdiplom der KMK Stufe I (Stufe II
in Planung)

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule New York
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 28.2.2018)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 351
Deutsches Internationales Abitur
Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Verhandlungssichere Englischkenntnisse und Erfahrung als
Schulleiterin / Schulleiter sind erforderlich.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Be-
reitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen
im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem
Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für
das Auslandsschulwesen –, Barbarastr. 1, 50728 Köln, zu
richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen
ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium,
Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden.
Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten,
sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministe-
rium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen,
Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-
Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersen-

derung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

12. Fachberatung Deutsch an Deutschen Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt für die nachfolgenden Schulorte und Länder Stellen für Fachberaterinnen und Fachberater für das Fach Deutsch aus:

Atlanta / USA

Minsk / Weißrussland

Nowosibirsk / Russische Föderation

Peking / China

Shanghai / China

Die Stellen sind frei zum 1.8.2018 / 18.8.2018. Bewerbungsschluss ist der 28.2.2018. Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Tätigkeitsprofil:

- Abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an Schulen sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK),
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD),
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut),
- Beratung der Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.),
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken,
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache,

- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und / oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin / den Bewerber befähigen, das Lehrentscheidungsprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich,
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet tarifbeschäftigte Lehrkraft im Schuldienst,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen.

Bewerbungsverfahren:

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Fachberater der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 5, 50728 Köln.

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de), wo Sie auch nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden.

Wichtig:

Alle Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, sich vor einer Bewerbung unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, telefonisch in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

13. Prozessbegleitung an Deutscher Auslandsschule

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt zum 1.8.2018 die Stelle

einer Prozessbegleiterin / eines Prozessbegleiters

an der Deutschen Schule in Buenos Aires aus.

Der Grundvertrag beträgt drei Jahre. Das Bewerbungsprofil soll grundsätzlich eine Regeleinsatzzeit von sechs Jahren ermöglichen.

Prozessbegleiter nehmen u. a. folgende Aufgaben wahr:

- Analyse der Qualitätsmanagementprozesse an den Deutschen Schulen im Ausland in der jeweiligen Fortbildungsregion,
- Entwicklung von Vorschlägen für die weitere Ausgestaltung der Förderverträge,
- Beratung und Unterstützung von Schulleitungen, Schulvereinsvorständen, Fachteams, Abteilungsteams und Steuergruppen im Hinblick auf das Qualitätsmanagement der Einzelschule und die Vernetzung in der Region,
- Konzeptentwicklung zu von den fördernden Stellen definierten Schwerpunkten der Fortbildung,
- Beratung von Schulen im Aufbau,
- regelmäßige Rückmeldung an die Einzelschule in Form eines standardisierten Berichts zum Qualitätsmanagement der Schule,
- Beratung mit den Schulen über die schulinternen und regionalen Fortbildungsnotwendigkeiten sowie über die Sicherung der Nachhaltigkeit von Fortbildungen; Impulsgebung für die zukünftige Schwerpunktsetzung der Fortbildungsangebote der Fördernden Stellen sowie Regionales Fortbildungsmanagement im Auftrag der ZfA (Organisation, Umsetzung, Abrechnung über Projektmittel, Rechnungslegung der zentral gesteuerten und verantworteten Maßnahmen und deren Evaluation),
- Wahrnehmung ausgewählter Fortbildungsaufträge (z. B. Peer-Schulungen) in der Region und ggf. im Auftrag der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Bonn / Berlin,
- regelmäßige Berichterstattung,
- Unterstützung der Schulen bei der Vorbereitung und Durchführung von Regionalen Netzwerktagen.

Als Voraussetzungen für den Einsatz als Prozessbegleiter gelten:

- grundsätzlich in Deutschland erworbenes Erstes und Zweites Staatsexamen für das höhere Lehramt oder vergleichbare Qualifikationen,
- Leitungserfahrung (vorzugsweise Schulleitung),
- langjährige Unterrichtserfahrung,
- ausgewiesene Erfahrung im Bereich Qualitätsmanagement von schulischen Systemen,

- Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement,
- Identifikation mit dem Auslandsschulqualitätsmanagement (AQM),
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst bis zur BesGr. A 14 / A 15 (in begründeten Einzelfällen bis A 16) bzw. unbefristet angestellte Lehrkraft mit entsprechender Tarifgruppe,
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und / oder einer anderen weltweiten Verkehrssprache.

Erwünscht sind Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Fortbildungen.

Die Prozessbegleiterin / der Prozessbegleiter soll über eine hohe personale und soziale Kompetenz verfügen, insbesondere über Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit, Interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Selbstreflexionsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, hohe Flexibilität bei der Arbeitszeit sowie Bereitschaft zu häufigen und regelmäßigen Dienstreisen, Kompetenz im Umgang mit elektronischen Medien und eine von Wertschätzung und Respekt geprägte Haltung einnehmen.

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende körperliche Belastbarkeit erwartet.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Prozessbegleiterin / Prozessbegleiter der Zentralstelle schriftlich in einem Motivationsanschreiben mit. Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium / in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) über Ihre Bewerbung und lassen Sie sich ggf. von ihm beraten. Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 28.2.2018 auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, ZfA 4, 50728 Köln.

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle. Eine weitere Ausfertigung richten Sie bitte gleichzeitig an das im Kultusministerium / in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland. Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Informationen zur Stelle erhalten Sie von sandra.luthe@bva.bund.de, Tel.: 022899 358-8729, Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie von christina.wengel@bva.bund.de, Tel.: 022899 358-8652.

ÖFFENTLICHE SCHULEN UND STUDIENSEMINARE

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:
Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Braunschweig**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. **Ilsede**
 - a) Grundschule Löwenburg, Ölsburg Ilsede
 - b) Gemeinde Ilsede
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2018
 - f) Frau Lenius, Tel.: 0531 484-3231
2. **Lengede**
 - a) Grundschule Woltwiesche
 - b) Gemeinde Lengede
 - c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2018
 - f) Frau Lenius, Tel.: 0531 484-3231
3. **Northeim**
 - a) Martin-Luther-Schule, Grundschule
 - b) Stadt Northeim
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
 - d) Herr Hanke, Tel.: 0551 3910418
4. **Peine**
 - a) Grundschule Fröbelschule
 - b) Stadt Peine
 - c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2018
 - f) Frau Lenius, Tel.: 0531 484-3231
5. **Salzgitter**
 - a) Grundschule Am Fredenberg
 - b) Stadt Salzgitter
 - c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2018. Es kann zunächst nur das Amt Rektorin / Rektor A 13 + Z übertragen werden.
 - f) Frau Heumann, Tel.: 0531 484-3842 (erneute Ausschreibung)
6. **Salzgitter**
 - a) Grundschule Hallendorf
 - b) Stadt Salzgitter
 - c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - f) Frau Heumann, Tel.: 0531 484-3842
7. **Salzgitter**
 - a) Grundschule Am Ostertal mit Außenstelle Salder

- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- f) Frau Heumann, Tel.: 0531 484-3842

8. Wulften

- a) Grundschule Wulften
- b) Samtgemeinde Hattorf
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2018
- f) Frau Stahl, Tel.: 0551 3910416

Oberschulen

1. Sickinge

- a) Oberschule Sickinge
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), Einrichtung zum 1.8.2018
- f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651

2. Sickinge

- a) Oberschule Sickinge
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), Einrichtung zum 1.8.2018
- f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651

3. Sickinge

- a) Oberschule Sickinge
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), Einrichtung zum 1.8.2018
- f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651

Förderschulen

1. Salzgitter

- a) Maria-Montessori-Schule, Förderschule
- b) Stadt Salzgitter
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- f) Frau Heumann, Tel.: 0531 484-38 42

2. Salzgitter

- a) Maria-Montessori-Schule, Förderschule

- b) Stadt Salzgitter
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14)
- f) Frau Heumann, Tel.: 0531 484-38 42 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Gymnasium Gaußschule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2019
- d) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Ilsede

- a) Gymnasium Groß Ilsede
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der Stunden-, Vertretungs-, Raum- und Aufsichtspläne, Erstellung der Schulstatistiken, Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung, Organisation und Betreuung der Sprachförderung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

3. Peine

- a) Ratsgymnasium Peine
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Jahrgänge des Sekundarbereiches I oder II, Koordinierung und Betreuung von Aktivitäten im Rahmen der Digitalisierung (Windows-Kenntnisse sind erforderlich), Mitarbeit in der Schulverwaltung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

4. Uslar

- a) Gymnasium Uslar
- b) Landkreis Northeim

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 484-3689
(erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzisches Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung schulfachlicher Aufgaben im Sekundarbereich II. EDV-Kenntnisse sind erforderlich.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Volkmarode, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulleiterin / Gesamtschulleiter als Leiterin oder Leiter des Sekundarbereichs I (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Einbeck

- a) Integrierte Gesamtschule Einbeck, Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Landkreis Northeim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an

Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.

- g) Frau Meusel,
Tel.: 05561 3139330
Integrierte Gesamtschule Einbeck, Hubeweg 39, 37574 Einbeck

4. Einbeck

- a) Integrierte Gesamtschule Einbeck, Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Landkreis Northeim
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Frau Meusel,
Tel.: 05561 3139330
Integrierte Gesamtschule Einbeck, Hubeweg 39, 37574 Einbeck

5. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung schulfachlicher Aufgaben im Sekundarbereich II. EDV-Kenntnisse sind erforderlich.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Rollinger,
Tel.: 0531 484-3047
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

6. Lengede

- a) Integrierte Gesamtschule Lengede, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulleiterin / Gesamtschulleiter als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig

- a) Helene-Engelbrecht-Schule, Berufsbildende Schulen der Stadt Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung aller dualen Bildungsgänge der Gesundheit. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und EDV-Kenntnisse (u. a. BbS-Planung, gp-Untis). Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.helene-engelbrecht-schule.de.
- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

2. Helmstedt

- a) Berufsbildende Schulen Helmstedt
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes einschließlich BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, die Erstellung der Schulstatistik, die Gesamtverantwortung für die Zeugniserstellung sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitäts- und Ressourcenmanagements. Es werden fundierte Erfahrungen und besonderes Engagement in der Schulentwicklung auf Basis des

Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie umfangreiche EDV-Kenntnisse (insbesondere in gp-Untis und BBS-Planung) erwartet. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs-helmstedt.de.

f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

3. Osterode am Harz

- a) Berufsbildende Schulen II Osterode am Harz
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Pflege, Gesundheitswissenschaften, Kosmetologie oder Ökotrophologie. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung aller Bildungsgänge der Pflege, Gesundheitswissenschaften, Ökotrophologie einschließlich aller an der Schule geführten Fachoberschulen. Zusätzlich umfasst der Koordinationsbereich die gesamtschulische Betreuung der Fachbereiche Deutsch und Englisch. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und EDV-Kenntnisse (u. a. BbS-Planung, gp-Untis). Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs2osterode.de.

f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

4. Salzgitter

- a) Berufsbildende Schulen Fredenberg
- b) Stadt Salzgitter
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung sind die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie einschlägige

Unterrichtserfahrung im beruflichen Gymnasium. Zum Aufgabenbereich gehören die Koordinierung der schulorganisatorischen, pädagogischen und schulfachlichen Aufgaben im beruflichen Gymnasium, in der Fachoberschule und der Fachschule Technik. Die Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells wird vorausgesetzt. Erwartet werden neben Teamfähigkeit, Kommunikations- und Sozialkompetenz fundierte EDV-Kenntnisse sowie Erfahrung im Bereich der Erstellung der BBS-Statistik. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten. Nähere Informationen finden Sie unter www.bbs-fredenberg.de.

f) Frau Lang,
Tel.: 0531 484-3318

Studienseminare

1. Braunschweig

- a) Studienseminar Braunschweig für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, bevorzugt erworben durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung). Darüber hinaus sind auch Lehrkräfte in das Bewerbungsverfahren einzubeziehen, die über eine auf anderem Wege erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrun-

gen und ein aktueller Unterrichtseinsatz in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, ferner sehr fundierte fachliche, methodische und mediale Kompetenzen und eine mehrjährige Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwünscht sind ein unterrichtlicher Einsatz auch im Abitur (BRC) sowie in den Bereichen Rechnungswesen / Controlling sowie Volkswirtschaftslehre. Aufgabenschwerpunkte innerhalb der Ausbildung in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften liegen u. a. in der Anwendung einer integrierten Unternehmenssoftware („Enterprise Resource Planning“) sowie in der Integration von Wirtschaft 4.0 bzw. Industrie 4.0 in die Ausbildung. Die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars werden erwartet. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen der ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche ebenso wie die Mitarbeit am Seminarprogramm / der Seminarentwicklung werden erwartet. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht.

f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

2. Göttingen

- a) Studienseminar Göttingen für das Lehramt an Gymnasien
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Biologie (A 15), frei zum 1.8.2018
 - d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Barsinghausen
 - a) Albert-Schweitzer-Schule, Grundschule
 - b) Stadt Barsinghausen
 - c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - f) Herr Bittner, Tel.: 0511 106-2433
2. Barsinghausen
 - a) Ernst-Reuter-Schule, Grundschule
 - b) Stadt Barsinghausen
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Bittner, Tel.: 0511 106-2433
3. Deensen
 - a) Grundschule am Nordsolling
 - b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - f) Frau Viertel, Tel.: 05531 936942 (erneute Ausschreibung)
4. Diepholz
 - a) Grundschule An der Hindenburgstraße
 - b) Stadt Diepholz
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - f) Frau Schenck, Tel.: 0424 216962 124 (erneute Ausschreibung)
5. Diepholz
 - a) Mühlenkampfschule, Grundschule
 - b) Stadt Diepholz
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - f) Frau Schenck, Tel.: 0424 216962-124 (erneute Ausschreibung)
6. Estorf
 - a) Grundschule Schönebusch
 - b) Samtgemeinde Mittelweser
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - f) Frau Peters, Tel.: 04242 169-62121 (erneute Ausschreibung)

7. Hannover
 - a) Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Grundschule
 - b) Landeshauptstadt Hannover
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Pukall, Tel.: 0511 106-7046 (erneute Ausschreibung)
8. Hildesheim
 - a) Grundschule Itzum
 - b) Stadt Hildesheim
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
 - f) Frau Evers, Tel.: 05181 8460-18
9. Isernhagen
 - a) Grundschule Altwarmbüchen
 - b) Gemeinde Isernhagen
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038 (erneute Ausschreibung)
10. Isernhagen
 - a) Grundschule auf dem Windmühlenberge
 - b) Gemeinde Isernhagen
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038 (erneute Ausschreibung)
11. Langenhagen
 - a) Grundschule Krähenwinkel
 - b) Stadt Langenhagen
 - c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - f) Herr Reimann-Lübker, Tel.: 0511 106-2460
12. Lehrte
 - a) Grundschule Ahlten
 - b) Stadt Lehrte
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Brandt, Tel.: 0511 106-2448 (erneute Ausschreibung)
13. Lehrte
 - a) Grundschule Hämelerwald
 - b) Stadt Lehrte
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
 - f) Herr Brandt, Tel.: 0511 106-2448
14. Springe
 - a) Grundschule Gestorf
 - b) Stadt Springe
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Pukall, Tel.: 0511 106-7046 (erneute Ausschreibung)

15. Steyerberg
 - a) Grundschule Deblinghausen
 - b) Flecken Steyerberg
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - f) Frau Dierkes-Hartwig, Tel.: 0424 21696-2112
16. Sulingen
 - a) Grundschule Sulingen
 - b) Stadt Sulingen
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
 - f) Herr Hippenstiel, Tel.: 0424 21696-2124 (erneute Ausschreibung)
17. Syke
 - a) Grundschule an der Wassermühle
 - b) Stadt Syke
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
 - f) Herr Hippenstiel, Tel.: 0424 21696-2124 (erneute Ausschreibung)
18. Wedemark
 - a) Grundschule Elze
 - b) Gemeinde Wedemark
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038 (erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Hameln (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 12/2017 unter Nr. 1 bei der Schulform der Oberschulen abgedruckte Stellenausschreibung einer Oberschulrektorin / eines Oberschulrektors als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter an der Grund- und Oberschule wird bezüglich Buchstabe a) wie folgt geändert:

 - a) Grund- und Oberschule Wilhelm-Raabe-Schule
2. Hannover (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 1/2018 unter Nr. 2 bei der Schulform der Oberschulen abgedruckte Stellenausschreibung einer Rektorin / eines Rektors an der Oberschule Heisterberg wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt geändert:

 - c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
3. Holzminden
 - a) Homburg-Oberschule Stadtoldendorf
 - b) Landkreis Holzminden

- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2018
- f) Frau Viertel,
Tel.: 05531 9369-42

Förder Schulen

1. **Holzminden**
 - a) Schule an der Weser, Förderschule für Geistige Entwicklung
 - b) Landkreis Holzminden
 - c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - d) möglichst Kenntnisse in der Stundenplangestaltung und Bereitschaft, Konfliktlösungskompetenzen zu erwerben
 - f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. **Bückebug**
 - a) Gymnasium Adolfinum Bückebug
 - b) Landkreis Schaumburg
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
 - d) Koordinierung der Fächer des Aufgabenfelds C, Mitarbeit bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans, Mitwirkung bei der Erstellung und Pflege von Verträgen im Personalbereich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
 - f) Frau Strickstrack,
Tel.: 0511 106-2386
2. **Hannover**
 - a) Schillerschule, Gymnasium
 - b) Landeshauptstadt Hannover
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
 - d) Stunden- und Vertretungsplanung, Koordinierung des Aufgabenfelds C, Mitarbeit bei der Unterrichtsverteilung, Mitarbeit bei der Organisation von Schulveranstaltungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

Gesamtschulen

1. **Garbsen**
 - a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
 - b) Stadt Garbsen
 - c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik bewerben.
 - e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
 - g) Herr Hadaschik,
Tel.: 05131 707-103
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Str. 8-16, 30823 Garbsen
2. **Hannover**
 - a) Leonore-Goldschmidt-Schule, Integrierte Gesamtschule Hannover-Mühlenberg
 - b) Landeshauptstadt Hannover
 - c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - d) Fachbereich Englisch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
 - g) Herr Dr. Bax,
Tel.: 0511 168-49510
Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover
3. **Hemmingen**
 - a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Kooperative Gesamtschule Hemmingen
 - b) Stadt Hemmingen
 - c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16)
 - d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Milde,
Tel.: 0511 106-2349
(erneute Ausschreibung)

4. Lehrte

- a) Integrierte Gesamtschule Lehrte
- b) Stadt Lehrte
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Mellentin,
Tel.: 05175 4042
Integrierte Gesamtschule Lehrte, Riedweg 2, 31275 Lehrte
(erneute Ausschreibung)

5. Ronnenberg

- a) Marie Curie Schule, Kooperative Gesamtschule Ronnenberg
- b) Stadt Ronnenberg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106 2451

6. Stadthagen

- a) Integrierte Gesamtschule Schaumburg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Budwach,
Tel.: 05721 972801

Integrierte Gesamtschule
Schaumburg, Schachtstraße 53,
31655 Stadthagen

7. Wennigsen

- a) Sophie Scholl Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweiges mit einer Schülerzahl von 181 bis 360 (A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule und Realschule) oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Schlesinger, Tel.: 05103 9288-0
Sophie Scholl Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Wennigsen, Bürgermeister-Klauges-Platz 16, 30974 Wennigsen

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Berufsbildende Schule 3 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der schulfachlichen, -organisatorischen sowie pädagogischen Aufgaben für die Bildungsgänge der Berufseinstiegs- und Berufsfachschule mit den Fachrichtungen Bautechnik, Holztechnik, Metalltechnik mit dem Schwerpunkt Versorgungstechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung und der Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Die Kooperation mit den benachbarten Berufsbildenden Schulen, BBS|me und BBS 2 ist von zentraler Bedeutung. Zur kontinuierlichen Verbesserung der Bildungsdurchlässigkeit von Lernenden ist hier ein gemeinsames pädagogisches Konzept sowie die konzeptionelle Umsetzung von Inklusion zu entwickeln. Die Kooperation mit außerschulischen Partnern und das Weiterentwickeln von Integrationskonzepten, gerade für Lernende in Sprachförderklassen, sind weitere Arbeitsschwerpunkte. Erwartet

werden Erfahrungen und Engagement im Bereich der Berufseinstiegs- und Berufsfachschule an Berufsbildenden Schulen sowie in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS). Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs3-hannover.de.

- f) Frau Bickmann, Tel.: 0511 106-2330 (erneute Ausschreibung)

2. Hildesheim

- a) Herman-Nohl-Schule, Berufsbildende Schule Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2018
- d) Voraussetzungen für die Bewerbung sind Unterrichtserfahrungen in einem an der Schule geführten Berufsfeld bzw. Berufsbereich. Neben der ständigen Vertretung der Schulleiterin / des Schulleiters gehören zum Aufgabenprofil die verantwortliche Beteiligung bei der Erstellung der Schulstatistik mit BBS-Planung und die Datenerhebung als Planungs- und Steuerungsinstrument. Weitere Aufgaben sind die Organisation der abteilungsübergreifenden strategischen Unterrichtseinsatzplanung und der Zeugnisschreibung, die konzeptionelle Weiterentwicklung des Arbeitsschutzes sowie des Gesundheits- und Gebäudemanagements. Gefordert wird die verantwortliche Mitwirkung bei der Entwicklung von Lehr-Lern – Prozessen im Rahmen einer inklusiven Beschulung und der Internationalisierung in Richtung einer interkulturellen sowie diversitätsbewussten Schule. Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und im Bereich Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende

Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sind erforderlich. Erwartet werden die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche, ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.herman-nohl-schule.de.

- f) Herr Dr. Gaida, Tel.: 0511 106-3322

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bomlitz

- a) Grundschule Bomlitz
- b) Gemeinde Bomlitz
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2018
- f) Herr Kochan-Rönisch, Tel.: 05141 924741

2. Celle

- a) Grundschule Blumlage
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Carstensen, Tel.: 05141 924744 (erneute Ausschreibung)

3. Cuxhaven

- a) Grund- und Hauptschule Altenbruch
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2018
- f) Herr Mittelstädt, Tel.: 04721 662316

4. Neu Wulmstorf

- a) Grundschule Elstorf
- b) Gemeinde Neu Wulmstorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Oppermann, Tel.: 04131 15-2113

5. Selsingen

- a) Grundschule Selsingen

- b) Samtgemeinde Selsingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Dettling,
Tel.: 04261 840621

6. Tostedt

- a) Grundschule Todtglüsing
- b) Samtgemeinde Tostedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Offene Ganztagschule. Erweiterte EDV-Kenntnisse sind erforderlich.
- f) Frau Oppermann,
Tel.: 04131 15-2113

7. Wietze

- a) Grundschule Wietze
- b) Gemeinde Wietze
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743

Oberschulen

1. Hermannsburg

- a) Oberschule Hermannsburg
- b) Landkreis Celle
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 1.2.2019
- d) koordinierende Aufgaben bei der Erstellung des Stundenplanes und Vertretungsplanes; Kenntnisse in gp-untis unbedingt erforderlich
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743

2. Lüneburg

- a) Hanseschule Oedeme, Oberschule
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z)
- f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Rotenburg

- a) Ratsgymnasium Rotenburg
- b) Landkreis Rotenburg / Wümme
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2018

- d) Koordination des Aufgabenfeldes A, Koordination der Austauschprogramme, Koordination der Sekundarstufe I. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2007

Gesamtschulen

1. Buchholz

- a) Integrierte Gesamtschule Buchholz
- b) Landkreis Harburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Blenck,
Tel.: 04181 2177860
Integrierte Gesamtschule Buchholz, Buenser Weg 42, 21244 Buchholz

2. Stade

- a) Integrierte Gesamtschule Stade
- b) Stadt Stade
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Moser-Kollenda,
Tel.: 04141 797500
Integrierte Gesamtschule Stade, Am Hohen Felde 40, 21682 Stade

3. Winsen

- a) Integrierte Gesamtschule Winsen-Roydorf
- b) Landkreis Harburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- g) Herr Aschern,
Tel.: 04171 78340
Integrierte Gesamtschule Winsen-Roydorf, Rämeweg 5-9, 21243 Winsen / Luhe

Berufsbildende Schulen

1. Stade

- a) Berufsbildende Schulen III Stade
- b) Landkreis Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben des Berufsfeldes Gesundheit und Pflege, die Organisation der Ausbildung in der Berufsfachschule Altenpflege und Pflegeassistenz, die Evaluation und Weiterentwicklung der Unterrichtsorganisation im Bereich Gesundheit und Pflege, die Abstimmung der Kompetenzprofile der zum Berufsfeld gehörenden Bildungsgänge, die Mitwirkung bei der Personalentwicklung und die Übernahme der Zertifizierung der Berufsfachschule Altenpflege und der Berufsfachschule Pflegeassistenz. Erwartet werden Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung, der Koordinierung von Fortbildungen zur nachhaltigen Verbesserung der Unterrichtsqualität, im Umgang mit BbS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument und im Bereich des Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Gesundheit und Pflege. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs2stade.de.
- f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 15-2728

Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Bunde

- a) Grundschule Bunde
- b) Gemeinde Bunde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries, Tel.: 04941 13-1018

2. Cloppenburg

- a) Katholische Grundschule St. Augustinus
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Philipp-Asmus, Tel.: 0441 20546-140 (erneute Ausschreibung)

3. Dinklage

- a) Katholische Grundschule Kardinal-von-Galen
- b) Stadt Dinklage
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Herr Schönrock, Tel.: 0441 20546-146 (erneute Ausschreibung)

4. Dissen

- a) Grundschule Dissen
- b) Stadt Dissen a.T.W.
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Castrup, Tel.: 0541 314-477

5. Ganderkesee

- a) Grundschule Lange Straße
- b) Gemeinde Ganderkesee
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Book, Tel.: 0441 20546-148

6. Hude

- a) Katholische Grundschule Hude
- b) Gemeinde Hude
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018

- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Herr Book, Tel.: 0441 20546-148

7. Leer

- a) Gutenbergschule, Hauptschule
- b) Landkreis Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries, Tel.: 04941 13-1018

8. Leer

- a) Hoheellernschule, Grundschule
- b) Stadt Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries, Tel.: 04941 13-1018 (erneute Ausschreibung)

9. Lingen

- a) Friedensschule
- b) Stadt Lingen (Ems)
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15) oder Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 1.2.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt, Tel.: 05931 9337-17

10. Lingen

- a) Grundschule Clusorth-Bramhar
- b) Stadt Lingen (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2018
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt, Tel.: 05931 9337-17 (erneute Ausschreibung)

11. Lingen

- a) Paul-Gerhardt-Schule, Grundschule
- b) Stadt Lingen (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt, Tel.: 05931 9337-17 (erneute Ausschreibung)

12. Lohne

- a) Stegemannschule, Hauptschule
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Schönrock, Tel.: 0441 20546-146 (erneute Ausschreibung)

13. Moormerland

- a) Grundschule Jheringsfehn
- b) Gemeinde Moormerland

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries, Tel.: 04941 13-1018 (erneute Ausschreibung)

14. Osnabrück

- a) Waldschule Lüstringen, Grundschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Gillmann, Tel.: 0541 314-325 (erneute Ausschreibung)

15. Papenburg

- a) Amandusschule
- b) Stadt Papenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18

16. Saterland

- a) Haupt- und Realschule Ramsloh
- b) Gemeinde Saterland
- c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14) oder Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 0441 20546-171

17. Schüttorf

- a) Katholische Grundschule Schüttorf
- b) Samtgemeinde Schüttorf
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

18. Twist

- a) Christophorus-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16 (erneute Ausschreibung)

19. Vechta

- a) Alexanderschule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018

- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Herr Schönrock,
Tel.: 0441 20546-146
(erneute Ausschreibung)

20. Vechta

- a) Katholische Grundschule Langförden
- b) Stadt Vechta
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Herr Schönrock,
Tel.: 0441 20546-146

21. Vechta

- a) Christophoruschule, Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Schönrock,
Tel.: 0441 20546-146
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Freren

- a) Franziskus-Demann-Schule Freren
- b) Samtgemeinde Freren
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17
(erneute Ausschreibung)

2. Haren

- a) Martinus-Oberschule Haren
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Hatten

- a) Waldschule Hatten
- b) Gemeinde Hatten
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2018
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book,
Tel.: 0441 20546-148

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Essen

- a) Gymnasium Bad Essen
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 314-399

2. Emden

- a) Johannes-Althusius-Gymnasium
- b) Stadt Emden
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 314-279

3. Emden

- a) Johannes-Althusius-Gymnasium
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 21.6.2018
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 314-279

4. Osnabrück

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
- b) Land Niedersachsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Französisch (A 15)
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 314-296

5. Osnabrück

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
- b) Land Niedersachsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Englisch (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-280

6. Varel

- a) Lothar-Meyer-Gymnasium
- b) Landkreis Friesland
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 314-296

Gesamtschulen

1. Apen

- a) Integrierte Gesamtschule Augustfehn i. E.
- b) Gemeinde Apen
- c) Oberstudienrätin / Oberstudienrat oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I bis 540 (A 14)
- d) Die Schule wurde zum 1.8.2017 neu errichtet. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 314-279

2. Apen

- a) Integrierte Gesamtschule Augustfehn i. E.
- b) Gemeinde Apen
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 15)
- d) Die Schule wurde zum 1.8.2017 neu errichtet. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 314-279

3. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule, voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-280

4. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 314-409

5. Dissen a. T. W.

- a) Hermann-Freye-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule i. E.,
- b) Stadt Dissen a. T. W.
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 15)
- d) Die Schule wurde zum 1.8.2017 neu errichtet. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 314-399

6. Dissen a. T. W.

- a) Hermann-Freye-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Stadt Dissen a. T. W.
- c) Oberstudienrätin / Oberstudienrat oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I bis 540 (A 14)
- d) Die Schule wurde zum 1.8.2017 neu errichtet. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 314-399

7. Oldenburg

- a) Helene-Lange-Schule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Koordinierung im Sekundarbereich II. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Westphal
Tel.: 0541 314-399

8. Wardenburg

- a) Integrierte Gesamtschule am Everkamp
- b) Landkreis Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 314-399

Berufsbildende Schulen

1. Aurich

- a) Berufsbildende Schulen 2 des Landkreises Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der unten aufgeführten beruflichen Fachrichtungen. Aufgabenschwerpunkt ist die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Bereiche Ernährung, Hauswirtschaft, Gartenbau / Floristik sowie Sozialassistenten mit dem Schwerpunkt persönliche Assistenz. Zum Stellenprofil gehört die Erhebung und Auswertung schulischer

Kennzahlen sowie die Mitarbeit bei der Umsetzung des Kernaufgabenmodells BBS. Erwartet werden die aktive Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie die Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplans und der Statistik. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 314-388

2. Lohne

- a) Berufsbildende Schulen Lohne I
- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Aufgabenschwerpunkte sind die Koordinierung der Berufsfachschulen Wirtschaft einschließlich des Modellversuchs HH dual plus, der Fachoberschulen Wirtschaft und Gesundheit und der Berufseinstiegsklasse sowie die Erstellung des schulischen Gesamtstundenplanes. Zu den Tätigkeitsbereichen gehören zudem die Weiterentwicklung des Modularkonzeptes (Lohner Modell) in der Höheren Handelsschule, die Organisation und der Ausbau der Lernpartnerschaften, die Organisation der Zeugnis-konferenzen, die Durchführung der Berufsorientierung sowohl für die abgebenden Schulen als auch für die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen, die Organisation und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den abgebenden Schulen, die Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung von Förderkonzepten, das Fortbildungsmanagement innerhalb des Koordinationsbereichs und die konzeptionelle Weiterentwicklung des Einbezugs digitaler Medien in den Unterricht und die Mitwirkung bei der Erstellung der Statistik. Erwartet werden Erfahrungen und der sichere Umgang mit der Umsetzung des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells, mit einer BBS-Schulverwaltungssoftware, fundierte Kenntnisse in der Anwendung des Stundenplanprogramms gp-

Untis und im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen, das Führen durch Zielvereinbarungen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Schröder,
Tel.: 0541 314-215
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Oldenburg

- a) Berufsbildende Schule Haarentor der Stadt Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2018
- d) Aufgabenschwerpunkte sind schulformspezifische pädagogische und organisatorische Koordinierungsaufgaben in der Abteilung Wirtschaft – Berufsschule mit verschiedenen kaufmännischen Ausbildungsberufen (vgl. Homepage der Schule), die Profil- und Qualitätsentwicklung in der Abteilung, die Organisation und Durchführung von Kammerprüfungen, der Abschluss von Zielvereinbarungsgesprächen mit den Stelleninhaberinnen und Stelleninhabern der Abteilung sowie der Fachgruppenleitung Englisch wie auch die organisatorische und inhaltliche Ausgestaltung von Zusatzqualifikationen in der Berufsschule (z. B. Europakaufmann / -frau). Berufsfeldübergreifende Organisations- und Koordinierungsaufgaben bestehen in der gesamtschulischen Vertretungsregelung sowie der gesamtschulischen organisatorischen und inhaltlichen Koordinierung des Bereiches Internationales, Europaschule und den zugehörigen Kooperationen (z. B. NERO). Erwartet werden eine hohe Teamfähigkeit, Belastbarkeit und insbesondere Kommunikationsfähigkeit, fundierte EDV-Kenntnisse für die Anwendung der in der Schulverwaltung eingesetzten Programme, eine stark ausgeprägte kommunikative Kompetenz insbesondere für die Bereiche Vertretungsregelungen und Internationales sowie

ein starkes Engagement in der Schulentwicklung und im Bereich des Qualitätsmanagements. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft. Das Aufgabengebiet unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 314-447

Studienseminare

1. Leer

- a) Studienseminar Leer für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines Studienseminars (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.

- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-280

2. Meppen

- a) Studienseminar Meppen für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Englisch (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für

die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.

- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-280

3. Meppen

- a) Studienseminar Meppen für das Lehramt an Gymnasien
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Katholische Religion (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-280

4. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an Gymnasien
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines Studienseminars (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
 - d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-280

5. Wilhelmshaven

- a) Studienseminar Wilhelmshaven für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben / Pädagogik (A 15), voraussichtlich frei zum 14.6.2018

- d) Die Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-280

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

1. Hannover

Für unser Montessori Bildungshaus in Hannover suchen wir
eine Schulleiterin / einen Schulleiter

in Vollzeit ab Schuljahr 2018/2019.

Wir suchen eine neue Art von Schulleiterin / Schulleiter für eine andere Art von Schule. Vor elf Jahren haben wir begonnen, die Bildungslandschaft in Hannover zu verändern. Künftig sind wir 460 Schülerinnen und Schüler, 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und mehr als 800 Eltern in einer Grundschule und einer IGS mit junger gymnasialer Oberstufe. Aus der früheren Elterninitiative auf Vereinsbasis ist 2016 eine gemeinnützige GmbH erwachsen. Jetzt steht ein weiterer Wandel an: die Übergabe und Übernahme der Schulleitung von unserem bisherigen Schulleiter mit einjähriger Übergangsphase. Was wir erhoffen und erwarten?

Qualifikation / Erfahrung

- Leitungserfahrung und Lehrbefugnis für die gymnasiale Oberstufe
- Qualifikation / Diplom und / oder Erfahrung in der Montessori-Pädagogik
- Unterrichts- und Prüfungserfahrung bis zum Abitur

Soziale Kompetenzen

- hohe Team- und Kommunikationskompetenz als Moderatorin / Moderator eines pädagogischen Leitungsteams
- demokratisch-kooperative Führungskultur, innovationsoffen, kritikfähig, gestaltend
- Empathie sowie Verantwortungs- und Rollenbewusstsein

Aufgabenfelder

- Organisation des Schulbetriebs und der Schulentwicklung sowie -struktur
- Personalführung und -entwicklung
- Weiterführung und Entwicklung gemäß Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung
- aktive Teilnahme am Unterricht in eigenen Fächern

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.montessori-bhs.de/sl/. Wir ahnen, dass Sie noch viele weitere Fragen haben. Um unsere Schule besser zu verstehen, haben wir eine Themenwebsite bereitgestellt und freuen uns über Ihre Neugierde. Fragen und Bewerbungen senden Sie gerne an bewerbung@montessori-bhs.de.

2. Jaderberg

Am Jade-Gymnasium, einer staatlich anerkannten Ersatzschule in freier Trägerschaft, ist zum 1.8.2018 zu besetzen die Stelle

einer Schulleiterin / eines Schulleiters.

Träger des Jade-Gymnasiums ist ein Elternverein ohne spezielle weltanschauliche Bindung.

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die fähig ist, mit dem Kollegium konzeptionelle Vorhaben zu entwickeln. Darüber hinaus wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber in der Lage ist, Kontakte zu Dienststellen außerhalb der Schule sowie zu Kreisen der Wirtschaft und gesellschaftlich relevanten Gruppen herzustellen. Erfahrungen in schulleitenden Aufgaben oder im Bereich der schulfachlichen Koordination sind erwünscht. Die wirtschaftlichen Belange einer selbstständigen Schule in freier Trägerschaft müssen in Zusammenarbeit mit dem Schulträger erfasst und innerhalb der Schulverwaltung umgesetzt werden.

Die Bezahlung erfolgt nach BesGr. A 16 bei entsprechender laufbahnmäßiger Voraussetzung. Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Jade-Gymnasium nach § 152 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das Jade-Gymnasium, Schulstr. 12, 26349 Jaderberg, Tel.: 04454 978870, Fax: 04454 9788711, E-Mail: info@jade-gymnasium.de, www.jade-gymnasium.de.